CCEC | 2022/I

COMPETENCE CENTER eCOMMERCE

CCEC Report 2022/I

(Aktivitäten im Sommersemester 2022)

COMPETENCE CENTER eCOMMERCE

Vorträge externer Referenten

Unsere Lehr- und Forschungsveranstaltungen werden durch folgende öffentliche Vorträge externer ReferentInnen ergänzt. Bei Interesse an einer Teilnahme kontaktieren Sie bitte den jeweiligen CCEC-Standort.

Fachhochschule Südwestfalen:

25. CCEC-Workshop am 1. Juni 2022 an der Fachhochschule Südwestfalen

„Ethics in Digital Transformation“

Mittwoch, 1. Juni 2022, 14:30 - 17:30 Uhr
Fachhochschule Südwestfalen, Lübecker Ring 2, 59494 Soest, Hörsaal 20.008
Leitung: Prof. Dr. Peter Weber

Der englischsprachige Workshop richtete sich an Praktiker, Studierende und Wissenschaftler gleichermaßen. Drei Referenten präsentierten Themen und Thesen aus den Bereichen AI Ethics, Smart City und Artificial Intelligence. Die aufgezeichneten Vorträge werden im Nachgang auf ccec-online.de verfügbar gemacht.

- Marie-Christin Barton
  Ruhr Universität Bochum
  „Principles for Ethical Use of Artificial Intelligence“
- Dr. Alexander Brost
  Siemens Healthineers
  “Artificial Intelligence in Healthcare“

- Stefan Slembrouck
  Nivel Regulator & BVSC
  “Leading the Way towards Ethical Smart City”

Freie Universität Berlin:

- Jutta Juliane Meier (Gründerin & Geschäftsführerin von Identity Valley)
  „Digital Responsibility Goals“
  Freitag, 6. Mai 2022, 10.15-11.00 (oder 11.00-11.45) Uhr
  Freie Universität Berlin, Henry-Ford Bau, HS B, Garystr. 35, 14195 Berlin

- Prof. Dr. Steffen Augsberg
  (Professur für Öffentliches Recht an der Justus-Liebig- Universität Gießen. Mitglied im Deutschen Ethikrat)
  „**Datensouveränität – Grundanliegen und Herausforderungen**“
  Dienstag, 24. Mai 2022, 12.15-13.45 Uhr
  Freie Universität Berlin / Einstein Center Digital Future (ECDF),
  Henry Ford Building, HS-A, Garystr. 35, 14195 Berlin

- Thorsten Dittmar (Gründer & CEO von Polypoly)
  „Institutionelles Engineering bei Digitalen Innovationen“
  Freitag, 3. Juni 2022, 10.15-11.45 Uhr
  Freie Universität Berlin, Henry-Ford Bau HS B, Garystr. 35, 14195 Berlin

- Prof. Dr. Tilman Santarius
  (ECDF-Professur für Sozial-ökologische Transformation und nachhaltige Digitalisierung an der TU Berlin)
  „**Nachhaltige Digitalisierung**“
  Freitag, 17. Juni 2022, 10.30-12.00 Uhr
  Freie Universität Berlin, HS 103, Garystr. 21, 14195 Berlin

- Fabian Rappert (Gründer & Geschäftsführer der DSI Education GmbH)
  „**IT-Entrepreneurship und Data Analytics**“
  Dienstag, 28. Juni 2022, 12.15-13.45 Uhr
  Freie Universität Berlin, Henry-Ford Bau, HS A, Garystr. 35, 14195 Berlin

- Dr. Christian Lehr
  (ThyssenKrupp: Head of Sales Processing Industries & SSC Automotive)
  „**CRM und SCM – Perspektiven aus der Old Economy**“
  Dienstag, 5. Juli 2022, 12.15-13.45 Uhr
  Freie Universität Berlin, Henry-Ford Bau, HS A, Garystr. 35, 14195 Berlin

CCEC – Berichte aus aktuellen Forschungsprojekten

Health-X Innovation-Hub mit 1. Innovationsforum

Gesundheitsdaten sind besonders wertvoll und schützenswert. Daher ist der Gesundheitsbereich hochreguliert und diese Daten sind oftmals in proprietären Systemen eingeschlossen, welches eine Zweitnutzung durch Innovatoren erschwert. Die hohen Potenziale für eine Verbesserung der Versorgung der Bürger:innen bleiben so weitestgehend ungenutzt. Das zentrale Ziel des vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz geförderten Projektes **Health-X dataLOFT** ist es, Bürger:innen im Rahmen eines föderierten Gesundheitsdatenraumes ins Zentrum der souveränen Bereitstellung, Nutzung sowie Kontrolle der eigenen Gesundheitsdaten zu stellen (https://health-x.org). Die Gesundheitsdaten sollen in einer **L**egitimierten, **O**ffenen und **F**örderier**T**en Plattform integriert und gemäß GAIA-X Standards zugänglich gemacht werden.

Der Fokus der FUB und des zugehörigen Health-X Innovation Hubs liegt in der Unterstützung der Verstetigung und ökonomischen Verwertung des Datenraums. Dies umfasst die Entwicklung nachhaltiger Betreibermodell-Optionen für Health-X, die ein Angebot plattformbasierter Smart Services sowie der so entstehenden Ökosysteme auch über die Projektlaufzeit von drei Jahren hinaus sichern sollen. Darüber hinaus veranstaltet die FUB in Abständen von sechs Monaten Innovationsforen, welche Unternehmen und Startups unterstützen, ihre Nutzungsszenarien in erfolgreiche Business Cases im Health-X Ökosystem zu entwickeln.

Am 25. Mai 2022 wurde in einem hybriden Veranstaltungsformat das erste Innovationsforum mit über 40 Teilnehmer:innen durchgeführt, bei dem relevante Betreibermodell-Optionen für den entstehenden Datenraum diskutiert wurden. Das zweite Innovationsforum ist für den Herbst 2022 geplant und sieht den ersten von vier Wettbewerben vor, bei dem jeweils zwei Preise in Höhe von je 25.000€ an (1) Startups bzw. Forschungsangehörige und (2) etablierte Unternehmen vergeben werden. Für die Akteure bieten die Wettbewerbe bereits einen frühen Anreiz, Services und Geschäftsmodelle auf Grundlage des Gesundheitsdatenraumes zu entwickeln und so Netzwerkeffekte für Health-X zu generieren.

City Lab Südwestfalen

Zu Beginn des Jahres hat das Projekt zusammen mit dem Stadtmarketing in der Modellkommune Iserlohn den Fokus auf die Verbesserung der Kommunikation gelegt, um die Wichtigkeit digitaler Lösungen für die Innenstadtakteure deutlicher hervorzuheben und das Bewusstsein der Händler, Gastronomen und Dienstleister zu stärken. Die Datenakquise für den smarten Innenstadtplan hat gezeigt, dass den Akteursgruppen die Dringlichkeit in der Nutzung digitaler Alternativen noch nicht bewusst ist. Dazu wurden im Januar Gespräche mit der Werbegemeinschaft geführt, um die Problematik zu erörtern und darauf aufbauend eine Kommunikationsstrategie zu entwickeln.

Parallel arbeitete das Stadtmarketing Iserlohn aktiv an der weiteren Akquise von Daten. Im Fokus des Projektteams des City Lab Südwestfalen steht die Erarbeitung eines Geschäftsmodells für den smarten Innenstadtplan und dessen Weiterentwicklungspotentiale. Neben einer wissenschaftlichen Ausarbeitung soll hieraus ein Handlungsleitfaden entstehen, der am Ende des Projektes an die Stadt Iserlohn übergeben werden kann.

Weiterhin konzentrieren sich weitere Projektbausteine auf die Schaffung von Erlebniskomponenten in der Innenstadt. Dazu wurde fortführend an einem Konzept der Audiotour gearbeitet und darüber hinaus Gespräche zur Erweiterung dieser in Augmented Reality Touren geführt. Die Audiotouren werden aktuell erstellt und parallel werden mögliche Technologien geprüft, um die Audiotour in der Innenstadt implementieren zu können.

Für den Projektbaustein „digitaler Erlebnisraum Ladenlokal“ wurde weiter mit dem Start-up CityQuest an der digitalen Schatzsuche gearbeitet. Durch die Erstellung eines Erklärvideos und die zusätzliche telefonische bzw. persönliche Kontaktaufnahme konnten, neben dem Stadtlabor, sechs weitere Innenstadtakteure als Teilnehmer akquiriert werden. Gemeinsam mit CityQuest wurden die Boxen Anfang April 2022 in den Geschäften installiert und können seitdem von Interessierten ausprobiert werden. Die teilnehmenden Innenstadtakteure sind: 1A Spielwaren, B&U – das Modehaus, Hilde Schönborn, Lavita natürlich, Liebling’s, Wald|Stadt|Labor, Touristinfo

Gemeinsam mit dem Startmarketing wurde seit Anfang Januar ein Konzept für eine Themenwoche mit dem Motto „Verändern statt veröden? Erlebnis. Waldstadt. 2030!“ ausgearbeitet. Die Themenwoche fand vom 02.05.2022 bis zum 06.05.2022 statt und legte den Schwerpunkt auf die zukünftige Ausrichtung von Innenstädten. Weitere Infos und ein Videorückblick zur Themenwoche sind auf https://ccec-online.de/2022/06/08/rueckblick-themenwoche-iserlohn/ verfügbar.

BloG3

Die im BMBF-geförderten Projekt entwickelte BloG³-App zur Rechteverwaltung eines Blockchain-basierten Gesundheitsmanagementsystems steht vor diversen Herausforderung. Unter anderem, dass in einem komplexen System für die einzelnen Nutzenden einerseits transparent erkennbar sein muss, welche Datenlieferanten (Arztpraxis, Krankenkasse etc.) welche Informationen über die jeweiligen Patient:innen vorhält, sowie andererseits, wer auf die jeweiligen Informationen Zugriff hat bzw. wie dieser bei Bedarf gezielt gewährt oder entzogen werden kann. Zur Umsetzung hat das BloG³-Konsortium Clickable Mockups erstellt, welche die Kernfunktionen der zu implementierenden App abbilden und eine realitätsnahe Nachstellung der User Experience ermöglichen. Als Kernfunktionalitäten wurden die Dokumenteneinsicht, die Verknüpfung zu neuen Praxen, die Dokumentenfreigabe, die Datenspende (zu Forschungszwecken) und die Self-Assesment-Funktionalität (Gesundheitstagebuch) nachgebildet. Um realitätsnahe Erfahrungsberichte zu ermöglichen, fand seit Februar 2022 ein „User Shadowing“ im Comprehensive Cancer Center der Charité – Universitätsmedizin Berlin statt. Bei diesen wurden über einen Zeitraum von drei Monaten onkologische Patienten:innen zu den Clickable Mockups befragt. Das so gesammelte Feedback hilft im weiteren Verlaufe des Projekts bei der Erarbeitung einer aus Nutzendensicht intuitiv bedienbaren Lösung.

Parallel dazu entwickelt insbesondere die FU Berlin in Zusammenarbeit mit den BloG³-Projektpartnern (aufbauend auf bereits erfolgten Geschäftsmodell-, sowie Governanceanalysen) Skalierungs-, Transfer- und Verwertungsoptionen der entstehenden Blockchain-Lösung für die Onkologie im deutschen Gesundheitswesen. Im Laufe des bereits angebrochenen letzten Projektjahres ist es geplant, diese mit relevanten Stakeholdergruppen im Rahmen von Expert:innenworkshops in Verbindung mit einer Delphi-Befragung zu evaluieren und zu konkretisieren.

Nach über zwei Jahren (coronabedingt) ausschließlich digitaler Projektzusammenarbeit wird nun im Juli 2022 das lang ersehnte physische Treffen des gesamten BloG³-Konsortiums im Rahmen eines zweitägigen „Sommer-Meetups“ stattfinden. Weitere Informationen zu den aktuellen Entwicklungen des BloG³-Projekts finden Sie unter: https://www.blog3.de/blog/

Digitalise_SWF - Transfer von Digitalisierungskompetenz in die Region Südwestfalen

Der gemeinsame Antrag der Fachhochschule Südwestfalen und der Hochschule Hamm-Lippstadt in der Ausschreibung „Innovative Hochschule“ des BMBF hat eine Förderzusage erhalten. Der Hochschulverbund kann nun mit einer Förderung von insgesamt 10,7 Mio. € verteilt auf eine Projektlaufzeit von 5 Jahren rechnen. In dem Projekt werden sieben gemeinsame virtuelle Institute der Hochschulen in den Handlungsfeldern „Digitale Industrie“, „Digitale Geschäftsmodelle“ und „Digitale Anwendungen“ aufgebaut, darunter ein Institut „Digitale Wirtschaft“ unter Beteiligung von Prof. Weber vom CCEC. Der Start des Projektes ist für Januar 2023 vorgesehen.

Understanding Artificial Intelligence

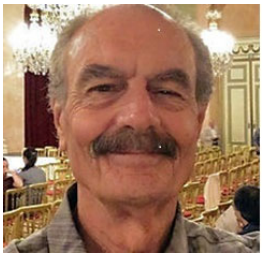
Das Projekt „Understanding Artificial Intelligence“ im Rahmen der Förderinitiative Curriculum 4.0.nrw am Standort Soest ist gestartet. Ziel ist es, einen Einführungskurs in die Grundlagen und die ethischen Fragestellungen im Bereich der künstlichen Intelligenz und des maschinellen Lernens für Studierende im Bachelorstudiengang Business Administration with Informatics an der Fachhochschule Südwestfalen zu erstellen. Daran arbeiten Prof. Dr. Peter Weber (CCEC Soest), Prof. Plattfaut (Process Innovation & Automation Lab der Fachhochschule Südwestfalen) sowie William J. Wilhelm, Ed.D. (Professor Emeritus, Donald W. Scott College of Business, Indiana State University) mit den Projektmitarbeitern/-innen Helen Churchward, Peter Alois Fancois und Katharina Menke.

Das Modul, das im Sommersemester gestartet ist, teilt sich in drei Teile auf: Introduction to Artificial Intelligence & Machine Learning, Practical Implementation in KNIME und Artificial Intelligence & Ethics. Für den englischsprachigen Kurs werden multimediale Materialien (z.B. Web-based Trainings, E-Lectures, Quizze) erstellt. Besonderes Augenmerk liegt auf dem dritten Teil: Hier werden ethische Grundlagen gelehrt, mit deren Hilfe Fallbeispiele bearbeitet werden, um auf aktuelle ethische Dilemmata im Zusammenhang mit künstlicher Intelligenz und maschinellem Lernen aufmerksam zu machen.

Mehr Infos zum Projekt: www.ccec-online.de/uai

CCEC – Kurzmeldungen

Gastprofessor Prof. Emeritus William J. Wilhelm, Ed. D. am CCEC in Soest



Seit Anfang Mai ist Dr. William Wilhelm zu Gast am CCEC-Standort Soest. Im Rahmen des Projektes „Understanding Artificial Intelligence“ (UAI) bringt Dr. Wilhelm seine Expertise im Bereich Ethics / Moral Reasoning ein. In dem im Projekt entstehenden Modul hält er u.a. Vorlesungen zu den Themen „Foundations of Western Ethical Thinking“ sowie „Bias and Noise as Ethical Reasoning Problems“ und leitet die Studierenden dazu an, im Rahmen von Fallstudien ethisch-fundierte Entscheidungen zu treffen. Dr. Willhelm ist noch bis Ende Juni zu Gast am Standort Soest.

Stipendiat Prof. Sayed Farhad Shahidzada am CCEC in Soest

Prof. Sayed Farhad Shahidzada hat viele Jahre in den Bereichen Hochschulentwicklung und Qualitätsmanagement in der höheren Bildung in Afghanistan gearbeitet. Im Rahmen des vom Auswärtigen Amtes finanzierten Projektes „Strengthening of Public Administration in Afghanistan“ (SPA 2011-2015) hat Herr Shahidzada als Dekan der Public Policy Faculty Herat entscheidend an der Modularisierung, einem einheitlichen und verbindlichen Qualifikations- und Lehrplan und dem Zuschnitt des Studienganges auf den afghanischen Arbeitsmarkt und die staatlichen Verwaltungsstrukturen mitgewirkt.

Nach der Veränderung der Machtverhältnisse in Afghanistan ist Prof. Shahidzada nun in Deutschland. Gerade hat er ein einjähriges Brückenstipendium Afghanistan der Alexander von Humboldt Stiftung erhalten, wodurch er nun für ein Jahr am CCEC der Fachhochschule Südwestfalen in die wissenschaftliche Arbeit und den Lehrbetrieb eingebunden wird. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Prof. Sayed Farhad Shahidzada.

Neue Mitarbeiter:innen an der Professur Gersch

An der Professur Gersch haben mehrere neue Wissenschaftliche Mitarbeiter:innen mit verschiedenen Aufgaben am CCEC-Standort Berlin begonnen. **Catharina**

Werner koordiniert seit dem 1. Februar 2022 als Lehrkraft für besondere Aufgaben die Allgemeine Berufsvorbereitung und den Digital Entrepreneurship Hub (https://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pwo/gersch/mitarbeiter/werner.html). **Arthur Kari** und **Tim Schurig** bearbeiten seit dem 1. März 2022 das BMWK-Forschungsprojekt Health-X dataLOFT (https://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pwo/gersch/forschung/health-x/index.html). **Björn Kral** verstärkt ab dem 1. Juni 2022 das BMBF-Forschungsprojekt „Roboter im Alltag (RimA)" (https://www.wiwiss.fu-berlin.de/fachbereich/bwl/pwo/gersch/forschung/rima.html). **Annemarie Bloch** übernimmt ab dem 1. Juli 2022 die Elternzeitvertretung von Natalie Mahlert und realisiert dann die Lehrangebote Funpreneur und BusinessplanLab (https://de-hub.org/teaching/).

Digital Entrepreneurship Hub unterstützt GründerInnen

Mehrere von Professor Gersch begleitete Gründungen konnten in jüngster Vergangenheit weitere Förderungen, Preise oder Anschlussfinanzierungen sichern. So erhielten MIO Health (https://miohealth.de/), MAILA Health (https://maila-health.com/) und LipoCheck (https://www.lipocheck.de/) jeweils ein EXIST Gründerstipendium. Herzlichen Glückwunsch!

Prof. Dr. Lauri Wessel zum Adjunct Professor für „Health Care Management" an Norwegian University of Science and Technology (NTNU) berufen

Prof. Dr. Lauri Wessel wurde zum 1. März 2022 eine besondere Ehre zuteil: Seitdem ist er als Adjunct Professor für „Health Care Management" an der Norwegian University of Science and Technology (NTNU) berufen: herzlichen Glückwunsch! Prof. Dr. Wessel ist dort am Campus für Gesundheitswissenschaften in Ålesund tätig. Bei seinem Antrittsbesuch im März 2022 hat Prof. Dr. Lauri Wessel dort mehrere Vorträge gehalten und einen Workshop zum wissenschaftlichen Publizieren geleitet. Zukünftig wird sich Prof. Dr. Wessel gemeinsam mit dem Ålesunder Team mit Fragen beschäftigen die entstehen, wenn Daten für das Management von Innovationen in Gesundheitssystemen genutzt werden. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit!

Prof. Dr. Lauri Wessel gewinnt den „Best Paper Honorary Mention Award" in der führenden Fachzeitschrift Journal of the Assocation for Systems (JAIS)

Wir freuen uns bekannt zu geben, dass das Papier „Unpacking the Difference between Digital Transformation and IT-enabled Organizational Transformation" von Lauri Wessel, Abayomi Baiyere (Copenhagen Business School), Roxana Ologeanu-Taddei (Toulouse Business School), Jongyhuk Cha (University of Westminster) und Tina Blegind-Jensen (Copenhagen Business School) mit dem „Best

Paper Honorary Mention Award“ des Journal of the Assocation for Systems (JAIS) ausgezeichnet wurde! JAIS gilt als eines der führenden Journals im Bereich Wirtschaftsinformatik/ Information Systems und ist im JOURQUAL-Ranking des VHB als „A“ gelistet. Dies ist bereits der zweite Preis, den das internationale Autor*innenteam gewinnen konnte. 2017 konnte das Team bereits den „Paper-a-Thon“ im Rahmen der ICIS-Konferenz gewinnen. Wir gratulieren dem internationalen Autor*innenteam ganz herzlich zu diesen tollen Erfolgen! Ein Video-Abstract des Paper finden Sie hier: https://www.youtube.com/watch?v=ewYBZ1HnOMw.

Professoren Rothe und Wessel richten den „Digital Health“-Track auf der WI2023 in Paderborn aus

Prof. Dr. Hannes Rothe und Prof. Dr. Lauri Wessel werden auch auf der WI23 den „Digital Health“-Track ausrichten. Damit werden sie nach 2021 und 2022 diesen Track zum dritten Mal in Folge organisieren. Unter dem Thema „The digital transformation of health care revisited: Where are we at and what directions are we taking?“ haben sich die beiden mit Dr. Melanie Reuter Oppermann (TU Darmstadt) und Prof. Andrew Burton-Jones, PhD (University of Queensland) zusammengetan und freuen sich auf Ihre Einreichungen!

Wissenschaftliche Veröffentlichungen des CCEC

Das CCEC dokumentiert seine Ergebnisse unter anderem in Form von nationalen und internationalen Veröffentlichungen und Konferenzbeiträgen.

Aktuelle Veröffentlichungen:

- Gersch, M. (2022): Digitalisierung im Gesundheitswesen, in: Roth, S.; Corsten, H. (Hrsg.): Handbuch Digitalisierung, Vahlen: München: 1015-1042.
  ISBN 978-3-8006-6562-4

- Auschra, C., Gersch, M. (2022): Theorie der Pfadabhängigkeit, Monitoring Versorgungsforschung 03/2022: 54-56

- Meske, C., Bunde, E., Schneider, J. Gersch, M. (2022): Explainable Artificial Intelligence: Objectives, Stakeholders and Future Research Opportunities, in: Information Systems Management (2022), 39(1): 53-63.
  https://doi.org/10.1080/10580530.2020.1849465

- Spies, C., Busse, R., Caumanns, J., Weber-Carstens, S., Weiss, B., Gersch, M. et al. (2021): Instruments to Measure Outcomes of Post Intensive Care Syndrome

(PICS) in Outpatient Care Settings – Results of an Expert Consensus and Feasibility Field Test, in: Journal of the Intensive Care Society (JICS) (2021), 22(2): https://doi.org/10.1177/1751143720923597

- Weber, Peter; Gabriel, Roland; Lux, Thomas; Menke, Katharina (2022): Basics in Business Informatics, Lehrbuch, 2nd Edition, Wiesbaden, Springer Vieweg.
- Weber, Peter; Gabriel, Roland; Lux, Thomas; Menke, Katharina (2022): Basiswissen Wirtschaftsinformatik, 4. Auflage, Lehrbuch, Wiesbaden, Springer Vieweg.
- Wessel, L., Routsalainen, R., Schildt, H., Wickert, C. "The Escalation of Organizational Moral Failure in Public Discourse: A Semiotic Analysis of Nokia's Bochum Plant Closure"". Forthcoming, in: Journal of Business Ethics.

Aktuelle Konferenzbeiträge:

- Gersch, M., Danelski, A. (2022): (Digitale) Transformation des Gesundheitswesens – Neue Optionen der Dienstleistungsforschung in einer sich entwickelnden Plattformökonomie am Beispiel von GAIA-X, 100 Jahre VHB - Jubiläumstagung des Verbands der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, 8-11. März 2022 in Düsseldorf: https://bwl2022-digital.org/fileadmin/Beitraege/VHB2022_Beitrag_0220.pdf
- Karagülle, M., Lehmann, N. Muth, L., Hintze, C., Juritz, M.A., Stegemann, L., Gersch, M., Voisard, A., Fluhr. J. (2022): How to turn the Fast-Track into a Fast-Track: Process integration for evaluation of the quality of Digital Health Applications (DiGAs) on the example of the German Fast-Track Process. 55th. Annual Hawaii International Conference on System Sciences (HICSS 2022)
- Gersch, M. (2021): Vertrauen in KI-basierte Radiologie – Erste stakeholder-differenzierende Erkenntnisse durch eine explorative Konsultationsstudie, 6. Jahrestagung der Wissenschaftlichen Kommission Dienstleistungsmanagement (WK DLM), 10. September 2021, Rostock.
- Hanke, S., Wessel, L. (2022): Advancing the discussion about Clinical Decision Support Systems to tackle Adverse Drug Events: a 'problematizing' approach. European Conference for Information Systems 2022, 18-24. Juni, Timișoara, Rumänien.

- Mahlert, N., Gersch, M. (2021): Crafting digital transformation: the role of dynamic capabilities in cooperations between startups and established firms, 12. Symposium Strategisches Kompetenzmanagement (SKM), 6. September 2021, Wien.

- Ologeanu-Taddei, R., Wessel, L. (2022): Processual approach to data quality: the case of 'task-based tuning' in a professional organization, 82nd Annual Meeting of the Academy of Management, 5.-9. August, Seattle, USA.

- Shahriar, K.M. Asif; Weber, Peter (2022): Talk the Talk: Enhancing the Educational Chatbot Experience by Conversational Design. In: Proceedings of EdMedia + Innovate Learning 2022, 20.-23.06.2022, New York.

Sonstige Veröffentlichungen

- Churchward, Helen Zoe; Francois, Peter Alois; Menke, Katharina; Plattfaut, Ralf; Weber, Peter (2022): Introduction to Artificial Intelligence, Web-based Training, Competence Center E-Commerce (CCEC), Process Innovation & Automation Lab, www.ccec-online.de.

- Churchward, Helen Zoe; Francois, Peter Alois; Menke, Katharina; Plattfaut, Ralf; Weber, Peter (2022): Introduction to Machine Learning, Web-based Training, Competence Center E-Commerce (CCEC), Process Innovation & Automation Lab, www.ccec-online.de.

- Gersch, M., Kleinaltenkamp, M. (2022): Integrativität – der konzeptionelle Kern des Dienstleistungsmanagements, Beitrag zu 100 Jahre VHB, veröffentlicht am 18.1.2022, https://www.vhbonline.org/ueber-uns/100-jahre-vhb/100-schlaglichter-der-bwl/18012022-integrativitaet-der-konzeptionelle-kern-des-dienstleistungsmanagements

- Pietschmann, C., Gersch, M., Kari, A., Schurig, T. (2022): Über meine Gesundheit verfüge ich! Der Tagesspiegel, Nr. 24866: B6, Sonntag, 8. Mai 2022: https://www.fu-berlin.de/presse/publikationen/tsp/2022/tsp-mai-2022/61-health-x-gesundheitsdaten/index.html

- Weber, Peter (2022): SEO – Für mehr Sichtbarkeit im Netz. In: Rheinzeiger, Ausgabe 39, Hardenberg Institut, Meinerzhagen, 2022.

Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen bezüglich unserer Aktivitäten. Zögern Sie nicht, uns persönlich oder elektronisch zu kontaktieren.

Web: www.ccec-online.de **E-Mail: info@ccec-online.de**

STANDORT FREIE UNIVERSITÄT BERLIN

Prof. Dr. Martin Gersch
Prof. Dr. Hannes Rothe
Fachbereich Wirtschaftswissenschaft
Department Wirtschaftsinformatik
Garystraße 21, Raum 308
14195 Berlin

Telefon: +49 (0)30 838 52773
Telefax: +49 (0)30 838 4 52245
E-Mail: ccec@wiwiss.fu-berlin.de

STANDORT RUHR-UNIVERSITÄT BOCHUM

Prof. Dr. Roland Gabriel
Gebäude GD, Raum 02/253
Universitätsstraße 150
44801 Bochum

Telefon: +49 (0)234 32 23793
E-Mail: roland.gabriel@rub.de

STANDORT EUROPA UNIVERSITÄT VIADRINA (FRANKFURT/ODER)

Prof. Dr. Lauri Wessel
European New School of Digital Studies (ENS)
ul. Kosciuszki 1
PL 69-100 Slubice
CP 117a

Telefon: +49 (0)335 5534 16 6833
E-Mail: wessel@europa-uni.de

STANDORT FACHHOCHSCHULE SÜDWESTFALEN

Prof. Dr. Peter Weber
Gebäude 4, Raum 114
Lübecker Ring 2
59494 Soest

Telefon: +49 (0)2921 378 3475
E-Mail: weber.peter@fh-swf.de

COMPETENCE CENTER eCOMMERCE